



## Vorlage

Datum: 16.08.2022  
Vorlage FB II/4492/2022

|                                                                           |                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP</b>                                                                | <b>Betreff</b><br><b>Erfahrungsberichte zum Schulbesuch von Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine</b> |
| <b>Beschlussentwurf:</b><br>Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. |                                                                                                           |

| <b>Beratungsfolge</b>                  | <b>Termin</b> | <b>Behandlung</b> |
|----------------------------------------|---------------|-------------------|
| Ausschuss für Schule, Kultur und Sport | 15.09.2022    | öffentlich        |

### Sachverhalt:

Das Thema Beschulung von Flüchtlingskindern, insbesondere aus der Ukraine stand bereits in der letzten Sitzung auf der Tagesordnung.

Mittlerweile sind mit Stand 25.08.2022 – 60 Kinder und Jugendliche aus der Ukraine und einigen anderen Ländern in Hückeswagen angekommen. Davon besuchen 18 die weiterführenden Schulen und ebenfalls 18 die beiden Grundschulen. Aufgrund der Wohnsituation besucht der überwiegende Teil die Löwen-Grundschule und aufgrund der mangelnden Sprachkenntnisse und zum eingewöhnen die Montanusschule.

Für die aktuelle Sitzung sind die Schulleitungen gebeten worden, im Vorfeld über ihre Erfahrungen zu berichten. Die Berichte werden folgendermaßen zusammengefasst:

### Montanusschule

Zurzeit sind dort 12 Kinder aus der Ukraine.

Es gibt bisher keine Erfahrungen mit dem Online Unterricht der Ukraine. Alle Kinder waren vor den Ferien im Präsenzunterricht.

Der Wissensstand ist sehr unterschiedlich (wie bei den anderen Schülern auch). Es gibt gute Schüler und Schülerinnen mit schneller Auffassungsgabe und andere, die etwas langsamer lernen oder nicht so motiviert sind.

Die Integration klappt bisher gut, es gibt an der Schule viele Kinder die russisch sprechen und dadurch dolmetschen können.

Bisher haben sie keine Kinder mit Förderbedarf. Die Lernfortschritte werden regelmäßig durch Förderpläne belegt und evaluiert.

## **GGG Wiehagen**

Zurzeit sind dort 5 Kinder aus der Ukraine, Aserbaidschan und Eritrea.

Am 05.04.2022 wurden 2 ukrainische Kinder aufgenommen (Jahrgang 3 und Jahrgang 1) wobei eines (Jg. 1) schon wieder zurück gegangen ist.

Das Kind im Jahrgang 3 hat sich sehr gut integriert, wohnt bei einer Familie in Oberdorp und hat ein Nachbarkind, welches russisch spricht, als Ansprechpartner und Freund in der Klasse. Das Kind hat keinen Fernunterricht.

Zum jetzigen neuen Schuljahr haben wir 2 ukrainische Kinder, 1 Kinder aus Aserbaidschan und 1 Kind aus Eritrea aufgenommen.

Hierzu müssen erst noch Erfahrungen gesammelt werden

Wir haben eine Lehrkraft, die russisch spricht und viele Fragen mit den Kindern erörtern kann.

## **Löwen-Grundschule**

Dort sind mittlerweile 15 Kinder angekommen.

Es findet nur Präsenzunterricht statt, keine Kombination von ukrainischem und deutschem Unterricht.

Der Wissenstand ist, wie bei deutschen Kindern auch, sehr unterschiedlich. Von „kein Bock auf Schule“ bis hin zu sehr motiviert und wissensdurstig. Es kommt sehr auf die Einstellung der Eltern an, wenn die Eltern in Deutschland bleiben wollen, lernen die Kinder sehr gerne die deutsche Sprache. Wenn nicht, ist die Abneigung zur deutschen Sprache oder Schule stark zu spüren.

Es gibt Kinder die offen und frei den anderen Kindern begegnen oder auch genau das Gegenteil, dass sie einfach unter sich bleiben.

Natürlich wäre es von großem Vorteil, wenn in jeder betroffenen Klasse eine zusätzliche Kraft für die DAZ Kinder (Deutsch als Zweitsprache) wäre. Wir würden externe Unterstützung sehr begrüßen.

## **Realschule**

An der Realschule werden zwei Kinder beschult, die kaum bzw. gar kein Deutsch sprechen. Ein Deutschkurs kann zur Zeit nicht angeboten werden. Ansonsten funktioniert die Integration.

## **Förderschule Nordkreis (Erich-Kästner Schule)**

Die Förderschule hat keine Flüchtlingskinder aufgenommen.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

**Auswirkungen auf Klima und Umwelt:**

keine

**Beteiligte Fachbereiche:**

|                              |  |  |  |
|------------------------------|--|--|--|
| <b>FB</b>                    |  |  |  |
| <b>Kenntnis<br/>genommen</b> |  |  |  |

---

Bürgermeister o.V.i.A.

---

Annette Binder